

Grünes Leben für uns alle?

Umwelt, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft erleben

Das Sparen von Ressourcen und der bewusste Umgang mit der Umwelt sind spätestens seit der Fridays for Future-Bewegung als Themen überall präsent. Nachhaltigkeit geht alle etwas an. Bei dieser Klassenfahrt schauen wir mit eurer Klasse, wo jede / r Einzelne etwas zum Thema Nachhaltigkeit beitragen kann. Dabei sammeln wir gemeinsam Wissen in verschiedenen „interaktiven Wissen-Shows“ zu den Themen „Upcycling“ oder „Fast Fashion“, beschäftigen uns kreativ mit Müll, Mobilität, Ernährung und dem Umgang mit unserem Smartphone. Außerdem werfen wir immer wieder einen Blick auf die Gemeinschaft und stellen uns kooperativen Herausforderungen. Denn klar ist: In einer gut funktionierenden Gemeinschaft können wir mehr bewegen.

ERSTER TAG

Mit Lauf- und Bewegungsspielen starten wir ins Programm und die Klasse und das Trainer*innenteam lernen einander kennen. Beim „Klimasalat“ flitzen alle durcheinander und suchen sich ihren Platz in der Gruppe. Auch beim „Aktiven Namensschildschreiben“ kommt es auf Schnelligkeit und eine ruhige Hand an. Die Aktionen brechen das Eis und sorgen dafür, dass alle gemeinsam gut in das Programm starten. Jetzt steigen wir direkt ins Thema ein! Zunächst werfen wir einen Blick auf die 17 Klimaziele der Vereinten Nationen. Damit wird deutlich, was es für uns zu erreichen gibt. Auf unserer „Nachhaltigkeitsskala“ können sich die Schüler*innen nun einordnen. Wie stark ist die Gemeinschaft schon im Kontext der Ziele? Und was können wir uns für die nächsten Tage vornehmen? Was bedeutet für jede / n Einzelne / n das Thema Nachhaltigkeit und wie wichtig ist unsere Gemeinschaft dafür?

Nach dem Abendessen finden die Schüler*innen durch Warm-ups wieder ins Programm. Und dann geht es um das Thema Müll. Bei einer ersten „Plogging-Aktion“ gehen wir auf die Suche: Welcher Müll umgibt uns, was liegt einfach so herum, was bringen wir mit und welcher Müll fällt in der Jugendherberge an? Da kommt einiges zusammen! Später kommen wir nochmal darauf zurück. Heute Abend setzen wir uns beim „Hosentaschen-Ziel“ zunächst damit auseinander, was jeder / e Einzelne tun kann, um während der Klassenfahrt so wenig Müll wie möglich zu erzeugen.

ZWEITER TAG

Beim „Bücken-Klatschen“ oder dem „Gehirnjogging“ werden nach dem Frühstück auch die letzten wach. Auch an diesem Morgen kommt es auf die Gemeinschaft an. Beim „See des Upcyclings“ müssen alle mit anpacken: Am gespannten Seil soll ein imaginärer See vom Plastikmüll befreit werden. Schafft es die Klasse, den See vor der Katastrophe zu bewahren, und packen alle kräftig mit an? Selbstverständlich lassen wir das Erlebte nicht einfach so stehen. Bei den „Gefühle-Monster-Karten“ dürfen alle berichten, welche Erkenntnisse sie für die nächsten Aktionen mitnehmen. Am Nachmittag steht unsere erste „Interaktive Wissensshow“ an. Als erstes geht es um das Thema Müll. Den haben wir gestern schon gesammelt – jetzt geht es ins Detail: Welchen Müll gibt es und wieviel jeweils davon, wie belastend ist er für Mensch und Natur und wie lange bleibt er auf der Erde, bevor er verrottet? Diese Fragen klären wir mit spannendem Anschauungsmaterial sowie mit Umfragen, Gruppenarbeiten und Vorträgen. Abschließend haben wir den Müll vom Vortag analysiert und ein besseres Verständnis für das Thema entwickelt. Nach viel Kopfarbeit darf natürlich auch der Spaß nicht fehlen. Spielerisch kommen wir nochmal gemeinsam in Bewegung, bevor mit einer Rückschau wie etwa der „Fünf-Finger-Reflexion“ der Tag endet.

DRITTER TAG

Mit „Schwimmschlägen schlagen“ und der Aktion „Evolution“ starten wir in den Tag und ziehen dann ein erstes Zwischenfazit. Was haben wir schon gelernt und verinnerlicht? Könnten wir noch weitere Schritte machen? Anschließend überlegen wir, wie wir unseren gesammelten Müll denn nun verwerten können. Welche Möglichkeiten gibt es und wer hat eine Idee? Vom Plastik-Vehikel bis zum Kunstwerk oder Dekoobjekt ist alles denk- und machbar. Die Vorstellung der Ergebnisse und eine Tagesauswertung runden den Programmtag ab. Am Nachmittag erkunden wir die weitere Umgebung und gehen in den Ort oder an den Strand. Bei unserer Nachhaltigkeits-Rallye soll die ganze Klasse mit offenen Augen durch die Umgebung ziehen und schauen, wo wertvolle Ressourcen bereits gespart werden, welche Nachhaltigkeitsprojekte hier bereits umgesetzt wurden und welche Einstellungen die Menschen zum Thema haben. Bis zum Abend widmen wir uns dann der

Leistungen

- ✓ 4 Ü / VP
- ✓ 4 Tage erlebnispädagogisches Programm mit „nature.concepts“

Termine & Preise

01. 01. 2024 – 31. 12. 2024

- 👉 **4 Übernachtungen all-inclusive,**
Bett / en im Mehrbettzimmer mit Du / WC
290,00 € pro Person

01. 01. 2025 – 31. 12. 2025

- 👉 **4 Übernachtungen all-inclusive,**
Bett / en im Mehrbettzimmer mit Du / WC
290,00 € pro Person

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

Sichtung der Ergebnisse unserer Rallye. Morgen geht es inhaltlich damit weiter. Bei einer Runde „Blatt & Stein“ kommt dann jeder / e zu Wort und wir blicken auf das, was wir bereits erlebt haben.

VIERTER TAG

Bei Lauf- und Bewegungsspielen wie „Dodo-Taucher“ oder „Wäscheklammern fangen“ werden wir zu Tagesbeginn wieder warm. In den Kleingruppen von gestern forschen wir nun zu den Erkenntnissen der Rallye vom Vortag. Was haben wir gefunden und welche Vorteile für unsere Umwelt bringt das eventuell mit sich? Wo finden wir die Dinge in unserem Alltag wieder und was können wir vielleicht auch selber umsetzen? Die Präsentation und Auswertung der Ergebnisse beschließt den Vormittag. Vor der Mittagspause wollen wir einen abschließenden Blick auf unsere „Hosentaschen-Ziele“ werfen. Wie nah sind wir unserem Ziel gekommen? Nach dem Mittagessen beschäftigen wir uns im Rahmen unserer „Aktiven Wissensshow“ mit dem Thema „Fast Fashion“. Wusstet ihr, dass jede / r bis zu sechzig neue Kleiderstücke im Jahr kauft, sie nur selten trägt und dann zügig entsorgt? Wieder ist Mitmachen angesagt. In Diskussionen, Gruppenarbeiten und Umfragen widmen wir uns diesem wichtigen Thema und lernen unser eigenes Konsumverhalten besser kennen. Anschließend darf jede / r sich seinen Interessen nach in Kleingruppen mit dem Thema Ernährung, Mobilität oder Smartphone beschäftigen und das Thema anschließend als kleine Geschichte, Theaterstück oder als Werbespot präsentieren. Am Ende unseres Programms steht die große Abschlussauswertung. Wir durchlaufen gedanklich nochmal alle Erlebnisse, erinnern uns gemeinsam, schauen unsere „Nachhaltigkeitsskala“ an und überlegen nochmal gemeinsam, wie wir das Erlebte in unserem Alltag mitnehmen können. Bei der Aktion „Rückstärken“ sagen wir uns gegenseitig, wie stolz wir auf das gemeinsam Erreichte sind und dass jede / r ihren / seinen Anteil an dem Erfolg hatte. Dann werden die Ergebnisse überreicht, die Schüler*innen verabschiedet und ein letztes Auswertungsgespräch mit den Lehrkräften findet statt.

WEITERE INFORMATIONEN

Innerhalb des Programms kommt es uns auch auf ein Gleichgewicht zwischen Gruppenaktivitäten, Bewegung, Ruhepausen und inhaltlicher Arbeit an. Dafür streuen wir immer wieder verschiedene kooperative Spiele ein. Auch Pausen halten wir für wichtig, um Erlebtes wirken zu lassen und den Schüler*innen auch den Raum zu geben, ihre „Freizeit“ auf der Klassenfahrt zu genießen. Damit auch andere Angebote der Jugendherberge nicht zu kurz kommen, können die Schüler*innen sich in ihrer programmfreien Zeit beim Disc-Golf, Fußball, Beachvolleyball, Slackline austoben oder einfach entspannt am Fluss sitzen. Um das Programm exakt auf den Bedarf der Gruppe zuschneiden zu können, kann es zu leichten Veränderungen der Inhalte kommen. Mit einem Klassencheck und Vorabinformationen können wir gemeinsam ergründen, wie das Programm für die jeweilige Klasse passend gestaltet werden kann. Sind mehrere Klassen gleichzeitig vor Ort, wird der zeitliche Ablauf ebenfalls angepasst, so dass alle Schüler*innen ausreichend Zeit für die jeweiligen Programmblöcke haben.

ZUBUCHBARE PROGRAMMBAUSTEINE:

Von Blöcken, Planken und Tampen

In der Ausstellung „Maritimes Handwerk“ lernen die Schüler die Berufe kennen, die beim Bau von hölzernen Segelschiffen nötig waren.

ALLGEMEINE HINWEISE

Eignung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Bei entsprechend verfügbaren Kapazitäten in der Jugendherberge bemüht sich der Reiseveranstalter darum, die gewünschten Reiseleistungen auch Gästen mit Mobilitätseinschränkungen anzubieten. Es wird darum gebeten, bereits bei der Buchung genaue Angaben über die Personenzahl sowie jeweils über Art und Umfang der Mobilitätseinschränkungen der betreffenden Teilnehmer zu machen, damit geprüft werden kann, ob die Buchung bestätigt werden kann.

Hinweis zur Buchung

Technisch bedingt werden Sie bei Auswahl Ihres Programmangebots über einen Zwischenschritt auf die Buchungsstrecke weitergeleitet. Bitte wählen Sie hier im Buchungsschritt 2 das gewünschte Programmangebot aus.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl5757

Information & Buchung:

Jugendherberge DJH Resort Neuharlingsiel,
Bettenwarfen 2-14
26427 Neuharlingsiel

☎ +49 4974 914800
✉ info@djh-resort.de

Reiseveranstalter:

Die JugendHerbergen gemeinnützige GmbH
Woltmershauser Allee 8
28199 Bremen

☎ +49 421 59830-50
✉ service.nordwesten@jugendherberge.de